

Pressemitteilung

8. Dezember 2021

## Findungs- und Auswahlkommission für die Position der zukünftigen Senatsbaudirektion in Berlin einsetzen!

Angesichts der noch offenen Personalentscheidung für die Besetzung der Senatsbaudirektion erlaubt sich die Architektenkammer Berlin einen Verfahrensvorschlag für einen offenen und fachlich orientierten Prozess zu unterbreiten. „Für die Besetzung dieser wichtigen Position in Berlin halten wir eine Findungs- und Auswahlkommission für unumgänglich“, sagt die Präsidentin der Architektenkammer Berlin, Theresa Keilhacker.

Die zukünftige Senatsbaudirektorin bzw. der zukünftige Senatsbaudirektor ist an allen wichtigen Entscheidungen bei Angelegenheiten des Stadtbildes, der Stadtgestaltung und Städtebaus, bei bedeutsamen Vorhaben und bei öffentlichen Neu- und Umbauten des Hoch- und Tiefbaus, die gesamtstädtebauliche Bedeutung haben, zu beteiligen. Sie bzw. er haben Koordinierungsfunktion in allen planerischen, baulichen, gestalterischen und verkehrlichen Angelegenheiten bei Planungen für die Bereiche von städtebaulich übergeordneter Bedeutung mit dem Ziel für eine klimagerechte Stadt Berlin.

Die Architektenkammer Berlin schlägt deshalb vor, in Kombination mit einer öffentlichen Stellenausschreibung, ein fachlich entsprechend versiertes Personalberatungsunternehmen einzubinden, das geeignete Kandidatinnen und Kandidaten auch direkt ansprechen und zur Abgabe einer Bewerbung auffordern kann. In einer präzise und eindeutig formulierten Ausschreibung sollten folgende Kompetenzen gesucht werden:

- abgeschlossenes, für die Themen der Senatsbaudirektion relevantes universitäres Hochschulstudium (Stadtplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur)
- Ausgeprägtes Wissen in Theorie und Praxis in Bezug auf sämtliche Belange des Planungs- und Bauwesens
- Kompetenzen mit einer nachhaltigen, klimagerechten Stadtentwicklung und Architektur
- Wissen über kreislaufgerechtes Planen und Bauen
- Erfahrungen auf dem Gebiet des bezahlbaren, energie- und ressourceneffizienten Wohnungsbaus
- eine in der Welt des Bauens angesehene und themenübergreifend tätige Führungspersönlichkeit, die nationale wie internationale Entwicklungen und baukulturellen Debatten im Bauwesen kennt und mitgestaltet hat und Erfahrung mit Projekten und Formaten mehrdimensionaler Kommunikation, sowie über ein lebendiges nationales und internationales fachlich weit gespanntes Netzwerk verfügt



- Verwaltungserfahrung in leitender Funktion wäre wünschenswert

Die Entscheidung über die Position sollte unter Vorsitz der Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen bzw. des Senators für Stadtentwicklung und Wohnen von einer Auswahlkommission getroffen werden, die mit den jeweiligen Vertretungen der Architekten- und Baukammer, der IHK Berlin und namhaften Persönlichkeiten aus der Fachwelt im In- und Ausland zu besetzen wäre.

---

**Architektenkammer Berlin**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressestelle Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Alte Jakobstraße 149

10969 Berlin

T 030. 29 33 07-0

[presse@ak-berlin.de](mailto:presse@ak-berlin.de)

[www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de)

